

# „Schritt in die richtige Richtung“

**Schwimmen:** SSC '90 Schloß Holte-Stukenbrock erfolgreich bei Warendorfer Pokalschwimmen

**Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Bereits seit vielen Jahren gehört das Pokalschwimmen in Warendorf zum festen Wettkampfprogramm des SSC '90 Schloß Holte-Stukenbrock. „Die Organisation ist super, die Infrastruktur der Wahnsinn. Schnelles Wasser, elektronische Zeitnahme, gute Startblöcke und ein gesondertes 25 Meter-Bekken zum Einschwimmen“, sagt SSC-Coach Kai Schirmer, dessen Team sich bei der 40. Auflage des Wettkampfes im Hallenbad der Bundeswehr-Sportschule diese Infrastruktur zu Nutze machte. 22 Starter gingen für den SSC bei 81 Starts ins Wasser. Bei 70 Starts sprangen persönliche Bestzeiten für die Schloß Holte-Stukenbrocker heraus. „Das sind 86 Prozent und ein tolles Ergebnis.“

Bereits im Vorfeld hatte Schirmer mit seinen Schützlingen konzentriert auf den Wettkampf im Münsterland hingearbeitet. Denn Warendorf bot die Möglichkeit für die Qualifikation zu den OWL-

Langbahnmeisterschaften Mitte Juni in Minden. Und gleich zehn SSC-Schwimmer qualifizierten sich dafür. „Eine sehr gute Mannschaftsleistung. Aber auch die Einstellung unserer Schwimmer zum Schwimmsport hat mir gefallen. Die Trainingsbeteiligung vorher war gut und während des Wettkampfs waren die Schwimmer hochkonzentriert“, sagt Schirmer. Neben den Einzelerfolgen feierte der SSC auch Medaillen in den Staffelwettbewerben. So errang die 4 x 50 Meter Bruststaffel Mixed um Amelie Fulle (Jahrgang 2007), Julian Haase, Ana Selina Oppitz und Jannik Michels (alle 2008) die Silbermedaille.

„Für uns war es ein Schritt in die richtige Richtung. Wir können jetzt auch endlich mit Zahlen belegen, dass wir auf einem guten Weg sind“, sagt Schirmer, der mit Teilen seiner Mannschaft am 11. und 12. Mai zum Pader-Cup nach Paderborn fährt. „Das ist dann die letzte Chance für die OWL-Norm.“



Präsentieren die Silbermedaille: Die erfolgreiche 4 x 50 Meter Bruststaffel des SSC '90 Schloß Holte-Stukenbrock um Julian Haase (v.l.), Anne-lie Fulle, Jannik Michels, Ana Selina Oppitz.

FOTO: KAI SCHIRMER